



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Department für Anglistik/Amerikanistik
und Romanistik
Institut für Romanistik

BA Italomromanistik

Modulhandbuch WiSe 2020/21

(Stand: 11. November 2020)

Studiengangsverantwortlicher:

Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
Institut für Romanistik
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen

Email: ludwig.fesenmeier@fau.de

Inhalt

Allgemeine Hinweise	3
Basismodul Italienische Sprachpraxis 1	4
Basismodul Italienische Sprachpraxis 2	6
Basismodul Italienische Sprachwissenschaft	8
Basismodul Italienische Literaturwissenschaft	10
Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 1	12
Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 2	14
Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft	16
Aufbaumodul Italienische Sprachpraxis 3	18
Vertiefungsmodul Italienische Sprachwissenschaft	21
Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft	23
Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 4	25
Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 5	28
Bachelorarbeit	30

Die vorliegende Fassung des Modulhandbuchs gilt ausschließlich für das WiSe 2020/21. Die Rechtsgrundlage für die Angabe weiterer, alternativer Prüfungsformen bildet § 2 Abs. 3 der Corona-Satzung der FAU.

Die Festlegung der endgültigen Prüfungsform erfolgt verbindlich bis spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Prüfungstermin.

Allgemeine Hinweise

- Eine akademische Stunde (45 Min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 Min.) angesetzt.
- 1 ECTS-Punkt entspricht einem Workload von 30 Stunden.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.
- „GER“ = Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen. Eine umfassende Darstellung des GER befindet sich unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i0.htm>, eine ausführliche Beschreibung der Niveaus unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>.

1.	Modulbezeichnung	Basismodul Italienische Sprachpraxis 1 (Basic module: Italian language practice 1)	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Ü <i>Corso di italiano intermedio I</i> (6 SWS) Ü <i>Comprensione e produzione orale I</i> (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> Basismodul – Italienische Sprachpraxis 1 und 2	

4.	Modulverantwortliche/r	Dott. Paola Cesaroni	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Grundstrukturen des Italienischen, insbesondere Morphologie, Verbformen des Indikativs, Konjunktivs und Konditionals und ihre Verwendung, erweiterter Grundwortschatz – Regeln der italienischen Aussprache – relevante Textsorten – Basiswissen über sprachliche, politische, wirtschaftliche, kulturelle Aspekte und Besonderheiten Italiens – charakteristische kulturspezifische Verhaltensweisen von Italienern in Standardsituationen des Alltags- und Berufslebens aus interkultureller Sicht 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – bauen die Grundkompetenzen Hör- und Leseverstehen, Sprechen (monologisch, dialogisch, argumentativ) und Schreiben – insbesondere durch kollaboratives Lernen und unter Verwendung von induktiven und deduktiven Verfahren auf und aus; – können sich in alltäglichen, studien- und berufsspezifischen Kontexten mündlich und schriftlich unter adäquater Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien verständigen; – kennen wichtige Unterschiede in Gepflogenheiten und Verhaltensweisen zwischen der Ausgangs- und Zielkultur und gehen reflektiert mit diesen Unterschieden um. 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Sprachkenntnisse entsprechend GER A2 bzw. ein Einführungskurs im Umfang von ca. 120 Std. Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> – BA Itoloromanistik (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester – LAG Italienisch: 1. Fachsemester – MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache C), Modul 9 (Sprache C) – MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b 	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – BA Itoloromanistik (Erst- und Zweitfach): Pflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Romanistik: Wahlpflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	

10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Abschlussklausur (120 Min.) oder schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (120 Min.)
11.	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote
12.	Wiederholung der Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomaniistik (Erst- und Zweitfach): Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. – LAG Italienisch: Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. – MA Romanistik: zweimal – MA Linguistik: zweimal
13.	Turnus des Angebots	WiSe
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Italienisch und Deutsch
17.	Literaturhinweise	<p>Lehrwerk zum <i>Corso di italiano intermedio I</i>: Ghezzi, Chiara/Piantoni, Monica/Bozzone Costa, Rosella (2015): <i>Nuovo Contatto B1</i>, Torino, Loescher.</p> <p>Nachschlagewerk: Da Forno, Iolanda/De Manzini-Himmrich, Chiara (2002): <i>Große Lerngrammatik Italienisch</i>, München, Hueber.</p>

1.	Modulbezeichnung	Basismodul Italienische Sprachpraxis 2 (Basic module: Italian language practice 2)	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Ü <i>Corso di italiano intermedio II</i> (6 SWS) Ü <i>Tecniche di lettura</i> (1 SWS) Ü <i>Fonetica pratica</i> (1 SWS)	8 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> Basismodul – Italienische Sprachpraxis 1 und 2	

4.	Modulverantwortliche/r	Dott. Paola Cesaroni	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – erweiterte Grundstrukturen des Italienischen – erweiterter Aufbauwortschatz – komplexere Texte zu allgemeinen, kulturellen und landeskundlichen Fragen – Regeln der italienischen Aussprache, Lautschrift – Artikulation der Sprachlaute des Italienischen und Vergleich mit dem Deutschen, phonetische und phonologische Aspekte der Suprasegmentalia, Silbenprosodie, Akzent, Rhythmus und Intonation 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – bauen die folgenden Kompetenzen insbesondere durch kollaboratives Lernen und unter Verwendung von induktiven und deduktiven Verfahren aus: <ul style="list-style-type: none"> - Hör- und Leseverstehen von komplexeren Texten allgemeinen, leicht fachlichen und landeskundlichen Inhalts; - schriftlicher und mündlicher Ausdruck in komplexeren allgemeinen oder studien- und berufsspezifischen Kontexten; – lernen, ihre sprachlichen Fertigkeiten selbstständig durch den Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel zu erweitern und zu vertiefen und können reflektiert die Standardaussprache trainieren. 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen sind der erfolgreiche Abschluss des <i>Corso di italiano intermedio I</i> bzw. Sprachkenntnisse auf Niveau GER B1.	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> – BA Itoloromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester – LAG Italienisch: 2. Fachsemester – MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache B oder Sprache C), Modul 9 (Sprache C) – MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b 	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – BA Itoloromanistik (Erst- und Zweitfach): Pflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Romanistik: Wahlpflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Min.)	

11.	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote
12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
13.	Turnus des Angebots	SoSe
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Italienisch und Deutsch
17.	Literaturhinweise	Lehrwerk zum <i>Corso di italiano intermedio II</i> : Bozzone Costa, Rosella/Ghezzi, Chiara/Piantoni, Monica (2017): <i>Nuovo Contatto B2</i> , Torino, Loescher. Nachschlagewerk: Da Forno, Iolanda/De Manzini-Himmrich, Chiara (2002): <i>Große Lerngrammatik Italienisch</i> , München, Hueber.

1.	Modulbezeichnung	Basismodul Italienische Sprachwissenschaft (Basic module: Italian linguistics)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Basisseminar italienische Sprachwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italomorphologie (LAG, BA) >> Basismodul Italienische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (LAG, BA)	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5.	Inhalt	Vermittlung italomorphologisch-sprachwissenschaftlichen Basiswissens: <ul style="list-style-type: none"> – Stellung der romanischen Sprachen in der Welt – Klärung grundlegender sprachwissenschaftlicher Begriffe – Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle – Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen historischen Entwicklung – Entstehung und Entwicklung der Romanistik
6.	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen im Bereich der italomorphologischen Sprachwissenschaft; – sind in der Lage, italienische gesprochene und geschriebene Texte mit Hilfe der vermittelten sprachwissenschaftlichen Theorien und Methoden zu analysieren; – kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen; – verfügen über Basiswissen hinsichtlich der Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte; – erwerben die Fähigkeit, (sprach)wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Sprachkenntnisse entsprechend GER A2 bzw. Einführungskurs im Umfang von ca. 120 Std.
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomorphologie (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester – LAG Italienisch: 1. Fachsemester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomorphologie (Erst- und Zweitfach): Pflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11.	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote
12.	Wiederholung der Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomorphologie (Erst- und Zweitfach): Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. – LAG Italienisch: Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden.
13.	Turnus des Angebots	WiSe

14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Italienisch
17.	Literaturhinweise	Geckeler, Horst/Kattenbusch, Dieter (² 1992): <i>Einführung in die italienische Sprachwissenschaft</i> , Tübingen: Niemeyer. Haase, Martin (² 2013): <i>Italienische Sprachwissenschaft</i> , Tübingen: Narr. Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

1.	Modulbezeichnung	Basismodul Italienische Literaturwissenschaft <i>(Basic module: Italian literary studies)</i>	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Basisseminar italienische Literaturwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italomoranistik (LAG, BA) >> Basismodul Italienische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (LAG, BA)	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christian Rivoletti	
5.	Inhalt	<p>Vermittlung italomoranistisch-literaturwissenschaftlichen Basiswissens:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe – Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft – Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte – Entstehung und Entwicklung der Romanistik 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der italomoranistischen Literaturwissenschaft; – sind in der Lage, italienische gesprochene und geschriebene Texte mit Hilfe der vermittelten literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden zu analysieren; – kennen grundlegende literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen; – können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren; – haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte; – erwerben die Fähigkeit, (literatur)wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Sprachkenntnisse entsprechend GER A2 bzw. Einführungskurs im Umfang von ca. 120 Std.	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomoranistik (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester – LAG Italienisch: 1. Fachsemester 	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomoranistik (Erst- und Zweitfach): Pflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul 	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11.	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote	
12.	Wiederholung der Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomoranistik (Erst- und Zweitfach): Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. – LAG Italienisch: Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. 	
13.	Turnus des Angebots	SoSe	

14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Italienisch
17.	Literaturhinweise	Ein Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur wird kursbegleitend zur Verfügung gestellt.

1.	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 1 <i>(Advanced module: Italian linguistics 1)</i>	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Ü Phonetik und Phonologie des Italienischen (1 SWS; Anwesenheitspflicht) Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	2 ECTS 3 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italoromanistik (LAG, BA) >> Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 1 (LAG, BA)	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Grundregeln des Laut- und Intonationssystems des Italienischen und seiner Aussprachenormen – Erfassen der Funktionalität von Sprachlauten und Prosodemen (Phonologie) – Einblick in die Theorie und Methodik von sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes – Einführung in die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (Spezialbibliographien, Spezialwörterbücher, Spezialliteratur usw.) und die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik – Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache – Anleitung zum eigenen wissenschaftlichen Forschen und zur mündlichen und schriftlichen Präsentation und Verteidigung der eigenen Ergebnisse (aufbauend auf den bereits in der gymnasialen Oberstufe vermittelten Kenntnissen und Fähigkeiten) 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – lernen die Beschreibung und verstehen die Funktion der Laute im System der Sprache, erfassen den Rhythmus, die Intonation und Akzentuierung des italienischen Satzes (Phonetik und Phonologie); – üben die internationale Lautschrift ein (Phonetik); – lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren; – lernen die wichtigsten fachspezifischen sprachwissenschaftlichen Hilfsmittel kennen und benutzen sie; – machen erste Erfahrungen mit den Techniken und Problemen eigenständigen Forschens und lernen, die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich verständlich und differenziert zu präsentieren; – bauen die Fähigkeit weiter aus, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	

7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Sprachwissenschaft.
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	– BA Italomaniistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester – LAG Italienisch: 2. Fachsemester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	– BA Italomaniistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Italomaniistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	– Ü Phonetik und Phonologie: Klausur (45 Min.) – Proseminar: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (10 S.)
11.	Berechnung Modulnote	– Klausur: 30% der Modulnote – Referat und Hausarbeit: 70% der Modulnote
12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
13.	Turnus des Angebots	– Ü Phonetik und Phonologie: SoSe – Proseminar: WiSe + SoSe
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
15.	Dauer des Moduls	2 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Italienisch
17.	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1.	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 2 <i>(Advanced module: Italian linguistics 2)</i>	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Aufbauseminar (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italomromanistik (LAG, BA) >> Aufbaumodul Italienische Sprachwissenschaft 2 (LAG, BA)	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik mehrerer sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen und ihrer wichtigsten Erkenntnisse zum Italienischen bzw. in die Ergebnisse der Forschung zu umfangreichen Untersuchungsgegenständen der (italienischen) Sprachwissenschaft; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes – Einführung in die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik – Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache – Einführung in die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit älteren Sprachstufen (Vulgärlatein, Altitalienisch), mit Etymologie, Bedeutungswandel, Sprachkontaktphänomenen – Überblick über die externen und internen Faktoren des Sprachwandels 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – erwerben ausführliche Kenntnisse zu mehreren Teilgebieten bzw. Untersuchungsgegenständen der italienischen Sprachwissenschaft; – lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren; – bauen ihre Kenntnis wichtiger fachspezifischer Hilfsmittel weiter aus und vertiefen ihre Kompetenz, diese zu benutzen; – vertiefen ihre Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen in kohärenter, logischer, sachgerechter Form in eigenen Worten zu beantworten; – verstehen die Historizität von Sprache in ihrer soziokulturell und sprachintern bedingten Wandelbarkeit, können die wichtigsten Etappen der italienischen Sprachgeschichte umreißen; – lernen die Grundbegriffe der diachronen Sprachwissenschaft auf Sprachwandelphänomene anzuwenden, erkennen Lautgesetze und Grammatikalisierungsphänomene. 	

7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Sprachwissenschaft.
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	– BA Italomaniistik (Erst- und Zweitfach): 3. Fachsemester – LAG Italienisch: 3. Fachsemester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	– BA Italomaniistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Italomaniistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	– Vorlesung: Klausur (90 Min.) – Aufbauseminar: 1-2 Hausaufgaben (insgesamt ca. 5 S.)
11.	Berechnung Modulnote	– Klausur: 40% der Modulnote – Hausaufgaben: 60% der Modulnote
12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
13.	Turnus des Angebots	– Vorlesung: WiSe + SoSe – Aufbauseminar: SoSe
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	Dauer des Moduls	2 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Italienisch
17.	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1.	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft <i>(Advanced module: Italian literary and cultural studies)</i>	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Aufbauseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	4 ECTS 4 ECTS 2 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italomromanistik (LAG, BA) >> Aufbaumodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft (LAG, BA)	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Annette Keilhauer	
5.	Inhalt	Das Modul dient der Erarbeitung epochenspezifischer Textmerkmale sowie der kulturwissenschaftlichen Kontextualisierung der Texte im Zusammenhang mit literaturtheoretischen Fragestellungen. Es werden ausgewählte literaturwissenschaftliche und -geschichtliche Phänomene der italienischsprachigen Literatur unter Berücksichtigung von literaturtheoretischen und -geschichtlichen Fragestellungen behandelt. Zudem werden paradigmatische Texte einer bestimmten Epoche oder Gattung behandelt und Techniken der Analyse und Interpretation italienischer literarischer Texte bzw. von literaturtheoretischen Texten in italienischer Sprache eingeübt.	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – wenden die im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten an; – festigen die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Referatvorbereitung und -durchführung, Seminardiskussion, Anfertigung von Hausarbeiten); – sind in der Lage, paradigmatische Texte der italienischsprachigen Literatur mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren; – erarbeiten spezifische historische und/oder systematische Problemfelder anhand konkreter Beispiele aus der italienisch-sprachigen Literatur; – vertiefen die Fähigkeit, (literatur- und kultur)wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Literaturwissenschaft.	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomromanistik (Erst- und Zweitfach): 3. Fachsemester – LAG Italienisch: 3. Fachsemester 	

9.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – BA Itoloromanistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Itoloromanistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul – LAG Italienisch: Pflichtmodul
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Vorlesung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) – Proseminar: Hausarbeit (10 S.) – Aufbauseminar: Referat (ca. 20 Min.) oder Protokoll (ca. 2 S.) (Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt).
11.	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> – Klausur/mündliche Prüfung: 30% der Modulnote – Hausarbeit: 50% der Modulnote – Referat oder Protokoll: 20% der Modulnote
12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
13.	Turnus des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> – Vorlesung: WiSe – Proseminar: SoSe – Aufbauseminar: WiSe
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
15.	Dauer des Moduls	2 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Italienisch
17.	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1.	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Italienische Sprachpraxis 3 (Advanced module: Italian language practice 3)	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Ü <i>Comprensione e produzione scritta</i> (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
		Ü <i>Grammatica e stilistica</i> (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
		Ü <i>Comprensione e produzione orale II</i> (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
		Ü <i>Corso introduttivo di cultura e civiltà I</i> (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	3 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> Aufbaumodul – Italienische Sprachpraxis 3	

4.	Modulverantwortliche/r	Dott. Paola Cesaroni
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – italienische Lese- und Hörtexte mittleren Schwierigkeitsgrads – verschiedene Textsorten über allgemeinsprachliche und fachsprachliche Themen (besonders aus dem sprach-, literatur- und landeswissenschaftlichen Bereich) – Sicherheitstraining in der Sprachbeherrschung: Erweiterung, Vertiefung und Differenzierung des Vokabulars und der Satz- und Textgrammatik – Präsentationstechniken
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – lernen, mündliche und schriftliche Äußerungen mittleren Schwierigkeitsgrads zu verstehen und sich in angemessener Form zu den behandelten Themen zu äußern; – schulen ihr Hör- und Leseverständnis, indem sie die enthaltenen Informationen extrahieren, Intentionen und Textstrukturen erkennen und Transferprozesse aktivieren; – lernen, Texte über ausgewählte aktuelle Fragen des Gesellschafts-, Wirtschafts- und Kulturlebens Italiens eingehend und differenziert zu rezipieren und sich ein Urteil zu bilden; – lernen, die gewonnenen Einsichten klar und übersichtlich in italienischer Sprache schriftlich und mündlich zu präsentieren.
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismodule Italienische Sprachpraxis 1 und Italienische Sprachpraxis 2 bzw. Italienischkenntnisse auf Niveau GER B2.

8.	Einpassung in den Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> – BA Itoloromanistik (Erst-/Zweifach): 3. Fachsemester – LAG Italienisch: 3. Fachsemester – MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache B), Modul 9 (Sprache B oder C) – MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b
9.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – BA Itoloromanistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Itoloromanistik – Zweifach: Wahlpflichtmodul in der zweiten Studienphase oder Pflichtmodul in der dritten Studienphase – LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Romanistik: Wahlpflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – schriftliche Produktion (90 Min.) – Grammatiktest (60 Min.) oder schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (60Min.) oder semesterbegleitend 4 schriftliche Hausaufgaben (4 Online-Tests mit Transformationsübungen) – Referat (15 Min.) – mündliche Prüfung (20 Min.) oder mündliche Online-Prüfung per Videokonferenz (20 Min.) oder semesterbegleitend 2 mündliche Prüfungsleistungen (Referat (10 Min.) und Gespräch über ein im Voraus festgelegtes Thema per Videokonferenz (10 Min.))
11.	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> – schriftliche Produktion: 30% der Modulnote – Grammatiktest: 20% der Modulnote – Referat: 30% der Modulnote – mündliche Prüfung: 20% der Modulnote
12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
13.	Turnus des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Comprensione e produzione scritta</i>: SoSe – <i>Grammatica e stilistica</i>: WiSe – <i>Comprensione e produzione orale II</i>: WiSe – <i>Corso introduttivo di cultura e civiltà I</i>: SoSe
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15.	Dauer des Moduls	2 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Italienisch

17.	Literaturhinweise	<p>Skripten, Artikel und Materialien aus der italienischen Presse und aus der Fachliteratur werden kursbegleitend bekannt gegeben.</p> <p>Empfohlene Nachschlagewerke: Da Forno, Iolanda/De Manzini-Himmrich, Chiara (2002): <i>Große Lerngrammatik Italienisch</i>, München, Hueber. Baasner, Frank/Thiel, Valeria (2004): <i>Kulturwissenschaft Italien</i>, Stuttgart, Klett. Balistreri, Antonio Giuseppe (2003): <i>Un'idea dell'Italia. Il formarsi della civiltà italiana attraverso i fatti, le idee, i protagonisti</i>, Stuttgart, Ibidem. Brütting, Richard/Rauen, Birgit (Hrsg.) (2016): <i>Italien-Lexikon. Schlüsselbegriffe zu Geschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Justiz, Gesundheitswesen, Verkehr, Presse, Rundfunk, Kultur und Bildungseinrichtungen</i>, Berlin, Schmidt. Hausmann, Friederike (2002): <i>Kleine Geschichte Italiens von 1945 bis Berlusconi</i>, Berlin, Wagenbach.</p>
-----	--------------------------	---

1.	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Italienische Sprachwissenschaft (Specialisation module: Italian linguistics)	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar Mittelseminar (2 SWS)	4 ECTS 6 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Itoloromanistik (LAG, BA) >> Vertiefungsmodul Italienische Sprachwissenschaft	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Wissensvermittlung zu speziellen Phänomenen oder Problemen der Beschreibung der italienischen Sprache in Geschichte und Gegenwart – Vertiefung der theoretischen Kenntnisse und der analytischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der italienischen Sprachwissenschaft – eigenes wissenschaftliches Forschen der Studierenden in einem weiteren Rahmen; mündliche und schriftliche Präsentation und Verteidigung der eigenen Forschungsergebnisse 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – erwerben fundierte Kenntnisse zu ausgewählten Phänomenen oder Problemen der Beschreibung der italienischen Sprache; – sind in der Lage, Theorieansätze und Methoden der Sprachwissenschaft auf mündliche und schriftliche Texte der italienischen Sprache anzuwenden; – können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren; – erwerben die Kompetenz, eigenständig zu forschen; – können die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich in fundierter Weise verständlich und differenziert präsentieren; – vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule Italienische Sprachwissenschaft 1 und 2.	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	BA Itoloromanistik (Erst- und Zweitfach): 5. Fachsemester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – BA Itoloromanistik – Erstfach: Wahlpflichtmodul – BA Itoloromanistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul 	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – VL oder Seminar: Klausur (90 Min.) – MS: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) 	
11.	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> – Klausur: 50% der Modulnote – Referat und Hausarbeit: 50% der Modulnote 	
12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	

13.	Turnus des Angebots	WiSe + SoSe
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15.	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Italienisch
17.	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1.	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft <i>(Specialisation module: Italian literary and cultural studies)</i>	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar Mittelseminar (2 SWS)	4 ECTS 6 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Romanistik >> Italienisch / Italomoromanistik (LAG, BA) >> Vertiefungsmodul Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gisela Schlüter	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Wissensvermittlung zu ausgewählten Bereichen der italienischen Literatur- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit und/oder der Moderne – Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft – Diskussion und Umsetzung von Theorieansätzen der allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – erwerben fundierte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der italienischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne; – analysieren und interpretieren komplexe italienische literarische Texte; – sind in der Lage, Theorieansätze und theoretische Modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft auf einen literarischen italienischen Text anzuwenden; – können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren; – erwerben die Kompetenz, literarische Texte aus literaturkritischer Perspektive darzustellen; – vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft.	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	BA Italomoromanistik (Erst- und Zweifach): 5. Fachsemester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomoromanistik – Erstfach: Wahlpflichtmodul – BA Italomoromanistik – Zweifach: Wahlpflichtmodul 	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – VL oder Seminar: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15-20 Min.) – MS: Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) 	
11.	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> – Klausur oder mündliche Prüfung: 40% der Modulnote – Referat und Hausarbeit: 60% der Modulnote 	

12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
13.	Turnus des Angebots	WiSe + SoSe
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15.	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Italienisch
17.	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1.	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 4 (<i>Specialisation module: Italian language practice 4</i>)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Ü <i>Cultura e civiltà II</i> (2 SWS) Ü <i>Traduzione tedesco-italiano</i> (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> Vertiefungsmodul – Italienische Sprachpraxis 4	

4.	Modulverantwortliche/r	Dott. Paola Cesaroni
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Wissensvermittlung zu Themen aus Geschichte, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Italiens mit Schwerpunkt auf der Analyse der deutsch-italienischen Beziehungen – Vermittlung der Methoden zur Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der italienischen Landeswissenschaft sowie interkulturelle Sensibilisierung – studienfachspezifische, landeswissenschaftliche und berufsbezogene Texte und Sprachhandlungen (Presseberichte, Abstracts, Referate, Präsentationen, Diskussionsbeiträge, Korrespondenz mit italienischen Universitäten, usw.) – Arbeitsmethoden und Techniken der Übersetzung allgemeinsprachlicher und studienfachbezogener Sachtexte mittleren Schwierigkeitsgrads vom Deutschen ins Italienische – adäquater Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – erwerben fundierte Kenntnisse über aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in Italien und sind in der Lage, diese zu kommentieren; – erweitern und vertiefen ihre Kenntnis von Informationsquellen und Materialien zur Aktualität Italiens und üben sich in der kritischen Bewertung der Informationen und Informationsquellen (z.B. Fachliteratur, Internet, Tagespresse); – sind auf der Grundlage kontinuierlichen Trainings in der Lage, mündliche und schriftliche Äußerungen zu allgemeinen und studienfachbezogenen Themen und Situationen zu erarbeiten und zu präsentieren; – sind mit den Arbeitsmethoden des Übersetzens allgemeinsprachlicher und fachbezogener Sachtexte vertraut und in der Lage, entsprechende Texte mittlerer Schwierigkeit vom Deutschen ins Italienische zu übersetzen und ihren Übersetzungsvorschlag zu kommentieren; – sind in der Lage, Hilfsmittel und Nachschlagewerke gezielt und angemessen zu benutzen.

7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Italienische Sprachpraxis 1 und der Aufbaumodule Italienische Sprachpraxis 2 und Italienische Sprachpraxis 3 bzw. Italienischkenntnisse auf Niveau GER B2.2.
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomromanistik (Erst-/Zweitfach): 5. Fachsemester – LAG Italienisch: 5. Fachsemester – MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache B), Modul 9 (Sprache B oder C) – MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b
9.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomromanistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Italomromanistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul in der dritten Studienphase – LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Romanistik: Wahlpflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Abschlussklausur (90 Min.) oder schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (90 Min.) oder semesterbegleitend 3 schriftliche Hausaufgaben (Abgabe einer Zusammenfassung, eines Textkommentars und einer Erörterung) – Übersetzung (90 Min.) oder schriftliche Online-Prüfung mit Authentifizierung und Kontrolle (90 Min.) oder semesterbegleitend 3 schriftliche Hausaufgaben (Abgabe von drei Übersetzungsaufgaben à ca. 25 Zeilen)
11.	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> – Abschlussklausur: 60% der Modulnote – Übersetzung: 40% der Modulnote
12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
13.	Turnus des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Cultura e civiltà II</i>: WiSe – <i>Traduzione tedesco-italiano</i>: WiSe
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Italienisch

17.	Literaturhinweise	<p>Skripten, Artikel und Materialien aus der italienischen Presse und aus der Fachliteratur werden kursbegleitend bekannt gegeben.</p> <p>Empfohlene Nachschlagewerke: Baasner, Frank/Thiel, Valeria (2004): <i>Kulturwissenschaft Italien</i>, Stuttgart, Klett. Balistreri, Antonio Giuseppe (2003): <i>Un'idea dell'Italia. Il formarsi della civiltà italiana attraverso i fatti, le idee, i protagonisti</i>, Stuttgart, Ibidem. Brütting, Richard/Rauen, Birgit (Hrsg.) (2016): <i>Italien-Lexikon. Schlüsselbegriffe zu Geschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Justiz, Gesundheitswesen, Verkehr, Presse, Rundfunk, Kultur und Bildungseinrichtungen</i>, Berlin, Schmidt. Hausmann, Friederike (2002): <i>Kleine Geschichte Italiens von 1945 bis Berlusconi</i>, Berlin, Wagenbach.</p>
-----	--------------------------	--

1.	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Italienische Sprachpraxis 5 (<i>Specialisation module: Italian language practice 5</i>)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Ü <i>Grammatica e stilistica – corso superiore di perfezionamento e di approfondimento</i> (2 SWS)	2 ECTS
		Ü <i>L'italiano per il lavoro: tipologie testuali per il settore umanistico-pedagogico oder tipologie testuali per il settore socio-economico</i> (2 SWS)	3 ECTS
3.	Lehrende	UnivIS: Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Italienisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums (LA, BA, MA) >> Vertiefungsmodul – Italienische Sprachpraxis 5	

4.	Modulverantwortliche/r	Dott. Paola Cesaroni	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheit im Gebrauch der sprachlichen Mittel (Lexik, Grammatik und Stilistik) in den verschiedensten mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen – vertieftes Sprachbewusstsein, Fähigkeit zur sprachlichen Analyse von Texten verschiedener Provenienz und Zielrichtung und Beherrschung eines breiten Spektrums metasprachlicher Mittel zur Beschreibung sprachlicher und stilistischer Merkmale – Beherrschung der unterrichtsrelevanten Redemittel – Beachtung der Textsortenkonventionen geläufiger Textsorten des privaten und beruflichen Alltags – Sicherheit im Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Korpora, Grammatiken, stilistische Lehr- und Übungsbücher) 	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die grundlegenden metasprachlichen Mittel zur Sprach- und Literaturbetrachtung; – verfügen über Kriterien der Beurteilung von Hilfsmitteln und Nachschlagewerken für den Unterrichtsgebrauch; – sind auf der Grundlage kontinuierlichen Trainings in der Lage, die im Berufsleben geläufigen Textsorten zu verfassen. 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Vertiefungsmoduls Italienische Sprachpraxis 4.	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> – BA Itoloromanistik (Erst-/Zweitfach): 6. Fachsemester – LAG Italienisch: 6. Fachsemester – MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache B oder C), Modul 9 (Sprache B oder C) – MA Linguistik: Module 17a und 17b 	

9.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> – BA Italomromanistik – Erstfach: Pflichtmodul – BA Italomromanistik – Zweitfach: Wahlpflichtmodul in der dritten Studienphase – LAG Italienisch: Pflichtmodul – MA Romanistik: Wahlpflichtmodul – MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Klausur (90 Min.) – Grammatiktest (90 Min.)
11.	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> – Klausur: 60% der Modulnote – Grammatiktest: 40% der Modulnote
12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal
13.	Turnus des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> – <i>L'italiano per il lavoro: tipologie testuali per il settore umanistico-pedagogico oder tipologie testuali per il settore socio-economico</i>: WiSe – <i>Grammatica e stilistica – corso superiore di perfezionamento e di approfondimento</i>: WiSe
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Italienisch
17.	Literaturhinweise	Die relevanten Materialien werden in den Lehrveranstaltungen ausgegeben.

1.	Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (<i>Bachelor's thesis</i>)	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	–	
3.	Lehrende	N. N.	
4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier	
5.	Inhalt	Die Bachelorarbeit wird in einem der Teilfächer der Italomaniistik, Sprach- oder Literatur- und Kulturwissenschaft, abgefasst. Die Arbeit stellt eine Abhandlung zu einer ausgewählten und eingegrenzten Fragestellung aus dem gewählten Teilgebiet dar. Die Anfertigung der Arbeit wird durch eine/n prüfungsberechtigte/n Lehrende/n betreut.	
6.	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in ihrem Fachgebiet und bearbeiten selbstständig eine begrenzte Fragestellung auf dem Gebiet der italomaniistischen Sprachwissenschaft oder Literatur- und Kulturwissenschaft unter Verwendung von für das Teilgebiet entwickelten Methoden; – setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen Erkenntnisstand ein; – wenden Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsmethodik an, um z.B. relevante Informationen, insbesondere im eigenen Fach zu sammeln, eigenständige Projekte zu bearbeiten, (empirische) Daten und Informationen zu interpretieren und zu bewerten bzw. Texte zu interpretieren; – sind in der Lage, komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich zu präsentieren und argumentativ zu vertreten; – überwachen und steuern durch die selbstständige Erarbeitung ihren eigenen Fortschritt. 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an allen Aufbaumodulen.	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	BA Italomaniistik – Erstfach: 6. Fachsemester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	BA Italomaniistik – Erstfach: Pflichtmodul	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Arbeit im Umfang von in der Regel 40 Seiten	
11.	Berechnung Modulnote	Note der Bachelorarbeit = 100% der Modulnote	
12.	Wiederholung der Prüfungen	einmal	
13.	Turnus des Angebots	WiSe + SoSe	
14.	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 h	
15.	Dauer des Moduls	3 Monate	
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Italienisch	

17.	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird nach gewähltem Teilfach und Thema spezifiziert.
-----	--------------------------	--